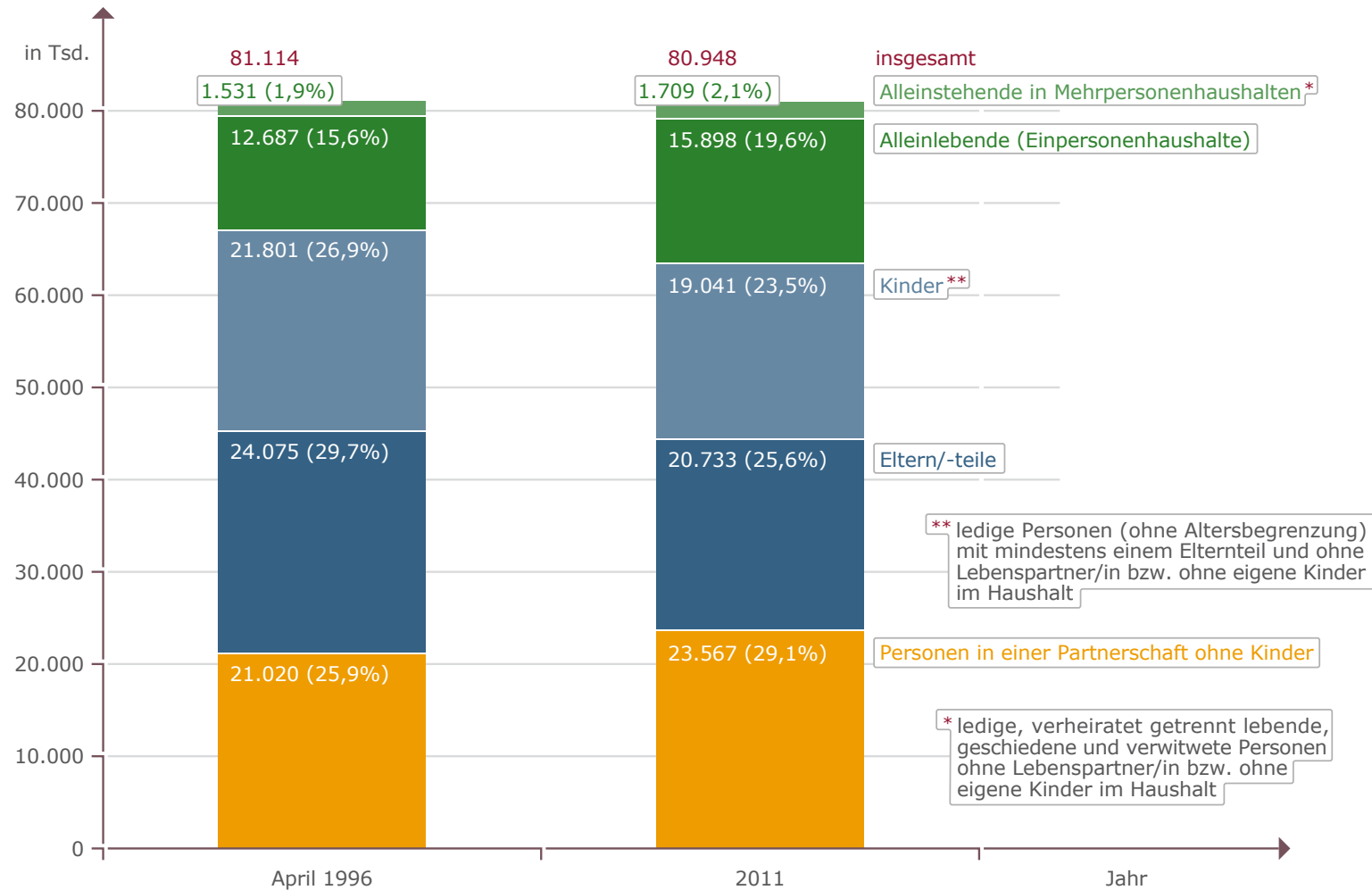


Bevölkerung nach Lebensformen

In absoluten Zahlen und Anteile in Prozent, April 1996 und 2011



Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus 2011
 Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de
 Bundeszentrale für politische Bildung, 2012, www.bpb.de

■ Bevölkerung nach Lebensformen

■ Fakten

Im Jahr 2010 lebte in Deutschland das erste Mal weniger als die Hälfte der Bevölkerung in einer Familie (49,6 Prozent). Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes war der Anteil 2011 mit 49,1 Prozent nochmals niedriger. Insgesamt lebten in Deutschland im Jahr 2011 19,0 Millionen Kinder (23,5 Prozent der Bevölkerung) und 20,7 Millionen Eltern oder Elternteile, die im selben Jahr gemeinsam mit ihren minder- und volljährigen Kindern in einem Haushalt lebten (25,6 Prozent der Bevölkerung). Von den 20,7 Millionen Elternteilen waren 16,3 Millionen Ehefrauen oder -männer (78,8 Prozent), 1,7 Millionen Lebenspartner oder -partnerinnen (8,2 Prozent) und 2,7 Millionen alleinerziehende Elternteile (13,0 Prozent). Knapp drei Viertel der 19,0 Millionen Kinder lebten in Haushalten von Ehepaaren (14,1 Mio. / 74,0 Prozent), 1,2 Millionen Kinder lebten in Haushalten von Lebensgemeinschaften (6,4 Prozent) und fast jedes fünfte Kind lebte in Haushalten von Alleinerziehenden (3,7 Mio. / 19,6 Prozent).

23,6 Millionen Personen bzw. 29,1 Prozent der Bevölkerung lebten im Jahr 2011 in einer Paargemeinschaft ohne Kinder. Entweder lebten sie als Ehepaar (19,7 Mio. Personen) oder als nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) oder gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaft in einem gemeinsamen Haushalt zusammen (3,9 Mio. Personen). Zu dieser Personengruppe gehören neben dauerhaft kinderlosen Paaren auch solche, die noch keine Kinder haben oder

deren Kinder das Elternhaus bereits verlassen haben. Weiter zählen zu den Paaren ohne Kinder auch solche Paare, deren Kinder noch im gemeinsamen Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit einem Partner oder einer Partnerin in einer Lebensgemeinschaft leben.

Mehr als jede fünfte Person war im Jahr 2011 alleinstehend (21,8 Prozent der Bevölkerung). Sie wohnten also ohne eigene Kinder und ohne Lebenspartner oder -partnerin in einem Haushalt. In einem Einpersonenhaushalt lebten dabei 19,6 Prozent der Bevölkerung (15,9 Mio. Personen). In einem Mehrpersonenhaushalt, aber ohne eigene Kinder und ohne Lebenspartner (zum Beispiel Studenten-Wohngemeinschaft), wohnten 2,1 Prozent der Bevölkerung (1,7 Mio. Personen).

Der Anteil der in Familien lebenden Bevölkerung (Eltern, Elternteile, Kinder) lag im Jahr 2011 bei 49,1 Prozent und damit 7,5 Prozentpunkte niedriger als noch fünfzehn Jahre zuvor (56,6 Prozent). Im gleichen Zeitraum stieg der Anteil der in Paargemeinschaften ohne Kinder lebenden Bevölkerung von 25,9 auf 29,1 Prozent (plus 3,2 Prozentpunkte) und erhöhte sich der Anteil der alleinstehenden Bevölkerung von 17,5 auf 21,8 Prozent (plus 4,3 Prozentpunkte). Besonders stark war der Rückgang des in Familien lebenden Bevölkerungsanteils in Ostdeutschland (einschließlich Berlin). Dieser

■ Bevölkerung nach Lebensformen

fiel zwischen 1996 und 2011 von 57,8 auf 42,5 Prozent (minus 15,3 Prozentpunkte). In Westdeutschland nahm der entsprechende Anteil von 56,2 auf 50,8 Prozent ab (minus 5,4 Prozentpunkte).

Parallel zum Rückgang des Anteils der in Familien lebenden Bevölkerung ist auch die absolute Zahl der Familien zurückgegangen. Im Jahr 2011 gab es 11,7 Millionen Familien in Deutschland (einschließlich der Familien mit volljährigen Kindern). Im April 1996 lag die Zahl der Familien noch bei 13,2 Millionen – das entspricht einem Rückgang von 11,0 Prozent. Werden nur die Familien mit Kindern unter 18 Jahren betrachtet, fiel die Zahl der Familien innerhalb von nur fünfzehn Jahren von 9,4 auf 8,1 Millionen (minus 14,3 Prozent).

■ Datenquelle

Statistisches Bundesamt: Mikrozensus 2011

■ Begriffe, methodische Anmerkungen oder Lesehilfen

Kinder sind hier ledige Personen ohne Lebenspartner bzw. Lebenspartnerin und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht.

Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit einem Partner bzw. einer Partnerin in einer Lebensgemeinschaft leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

Grundlage für die Darstellung ist hier die Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz. Sie wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Bei der Bevölkerung in Privathaushalten wird nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind entsprechend Mehrfachzählungen möglich.

Der Mikrozensus ist eine repräsentative Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik in Deutschland. Rund 830.000 Personen in etwa 370.000 privaten Haushalten und Gemeinschaftsunterkünften werden stellvertretend für die gesamte Bevölkerung zu ihren Lebensbedingungen befragt. Dies sind ein Prozent der Bevölkerung, die nach einem festgelegten statistischen Zufallsverfahren ausgewählt werden. Die Befragung ist absolut vertraulich und die Daten werden nur für statistische Zwecke verwendet.



Bevölkerung nach Lebensformen (Teil 1)

In absoluten Zahlen und Anteile in Prozent, April 1996, 2006 und 2011

	Personen, in Tsd.	Anteile an der Bevölkerung, in Prozent	Personen, in Tsd.	Anteile an der Bevölkerung, in Prozent	Personen, in Tsd.	Anteile an der Bevölkerung, in Prozent
	April 1996		2006		2011	
insgesamt	81.114	100,0	81.690	100,0	80.948	100,0
davon:						
Eltern/-teile	24.075	29,7	22.139	27,1	20.733	25,6
davon:						
Ehefrauen/Ehemänner	20.816	25,7	17.979	22,0	16.342	20,2
Lebenspartner/ Lebenspartnerinnen	1.022	1,3	1.505	1,8	1.706	2,1
alleinerziehende Elternteile	2.236	2,8	2.655	3,3	2.685	3,3
Kinder*	21.801	26,9	20.323	24,9	19.041	23,5
in Familien von:						
Ehepaaren	17.951	22,1	15.534	19,0	14.082	17,4
Lebensgemeinschaften	744	0,9	1.096	1,3	1.218	1,5
Alleinerziehenden	3.108	3,8	3.694	4,5	3.741	4,6

* ledige Personen (ohne Altersbegrenzung) mit mindestens einem Elternteil und ohne Lebenspartner/in bzw. ohne eigene Kinder im Haushalt

Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus 2011



Bevölkerung nach Lebensformen (Teil 2)

In absoluten Zahlen und Anteile in Prozent, April 1996, 2006 und 2011

	Personen, in Tsd.	Anteile an der Bevölkerung, in Prozent	Personen, in Tsd.	Anteile an der Bevölkerung, in Prozent	Personen, in Tsd.	Anteile an der Bevölkerung, in Prozent
	April 1996		2006		2011	
Personen in einer Partnerschaft ohne Kinder	21.020	25,9	22.716	27,8	23.567	29,1
davon:						
Ehefrauen/Ehemänner	18.364	22,6	19.362	23,7	19.674	24,3
Lebenspartner/ Lebenspartnerinnen	2.656	3,3	3.354	4,1	3.893	4,8
Alleinstehende	14.219	17,5	16.512	20,2	17.607	21,8
davon:						
Alleinlebende (Einpersonenhaushalte)	12.687	15,6	14.924	18,3	15.898	19,6
Alleinstehende in Mehrpersonenhaushalten**	1.531	1,9	1.588	1,9	1.709	2,1

** ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Personen ohne Lebenspartner/in bzw. ohne eigene Kinder im Haushalt

Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus 2011